

| <b>Vorlage</b><br><br>Federführende Dienststelle:<br>Fachbereich Umwelt<br>Beteiligte Dienststelle/n:  | Vorlage-Nr: FB 36/0391/WP17<br>Status: öffentlich<br>AZ:<br>Datum: 13.08.2019<br>Verfasser: 36/400 |               |         |               |            |                                      |              |
|--|--|---------------|---------|---------------|------------|--------------------------------------|--------------|
| <b>Förderung der NABU-Naturschutzstation Aachen gemäß<br/>         Förderrichtlinie der Biologischen Stationen NRW - FöBS<br/>         Anschlussförderung ab 2020</b>  |  |               |         |               |            |                                      |              |
| <b>Beratungsfolge:</b><br><br><table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 712 379 741">Datum</th> <th data-bbox="387 712 954 741">Gremium</th> <th data-bbox="962 712 1374 741">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 752 379 781">10.09.2019</td> <td data-bbox="387 752 954 781">Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz</td> <td data-bbox="962 752 1374 781">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table> |  | Datum         | Gremium | Zuständigkeit | 10.09.2019 | Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz | Entscheidung |
| Datum  | Gremium  | Zuständigkeit |         |               |            |                                      |              |
| 10.09.2019   | Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz   | Entscheidung  |         |               |            |                                      |              |

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz spricht sich für eine Kofinanzierung der NABU-Naturschutzstation Aachen für die Dauer von weiteren 5 Jahren bis 31.12.2024 aus.

## Finanzielle Auswirkungen

|  | JA  |                                       | NEIN  |   |                         |                            |
|--|---|---------------------------------------|---|---|-------------------------|----------------------------|
|  | x   |                                       |   |   |                         |                            |
| <b>Investive Auswirkungen</b>                  | Ansatz<br>20xx  | Fortgeschriebe-<br>ner Ansatz<br>20xx | Ansatz<br>20xx ff.  | Fortgeschriebe-<br>ner Ansatz<br>20xx ff. | Gesamt-<br>bedarf (alt) | Gesamt-<br>bedarf<br>(neu) |
| Einzahlungen                                   | 0   | 0                                     | 0   | 0   | 0                       | 0                          |
| Auszahlungen                                   | 0   | 0                                     | 0   | 0   | 0                       | 0                          |
| Ergebnis                                       | 0   | 0                                     | 0   | 0   | 0                       | 0                          |
| <b>+ Verbesserung /<br/>- Verschlechterung</b> | 0   |                                       | 0   |   |                         |                            |
|  | Deckung ist gegeben/ keine<br>ausreichende Deckung<br>vorhanden |                                       | Deckung ist gegeben/ keine<br>ausreichende Deckung<br>vorhanden |   |                         |                            |

|  |   |                                       |   |   |                        |                        |
|--|---|---------------------------------------|---|---|------------------------|------------------------|
| <b>konsumtive Auswirkungen</b>                 | Ansatz<br>20xx  | Fortgeschriebe-<br>ner Ansatz<br>20xx | Ansatz<br>20xx ff.  | Fortgeschriebe-<br>ner Ansatz<br>20xx ff. | Folgekos-<br>ten (alt) | Folgekos-<br>ten (neu) |
| Ertrag   | 0   | 0                                     | 0   | 0   | 0                      | 0                      |
| Personal-/<br>Sachaufwand                      | 0   | 0                                     | 0   | 0   | 0                      | 0                      |
| Abschreibungen                                 | 0   | 0                                     | 0   | 0   | 0                      | 0                      |
| Ergebnis                                       | 0   | 0                                     | 0   | 0   | 0                      | 0                      |
| <b>+ Verbesserung /<br/>- Verschlechterung</b> | 0   |                                       | 0   |   |                        |                        |
|  | Deckung ist gegeben/ keine<br>ausreichende Deckung<br>vorhanden |                                       | Deckung ist gegeben/ keine<br>ausreichende Deckung<br>vorhanden |   |                        |                        |

Folgend eine Übersicht der Finanzierung für die Jahre 2015 bis 2019:

| Jahr | Gesamt-<br>ausgaben | Landes-<br>förderung | Förderung<br>Stadt | davon<br>städtische<br>Mittel | davon<br>Fremdmittel /<br>Ersatzgeld |
|------|---------------------|----------------------|--------------------|-------------------------------|--------------------------------------|
| 2015 | 108.259,90 €        | 86.607,92 €          | 21.651,98 €        | 9.014,40 €                    | 12.637,58 €                          |
| 2016 | 115.628,80 €        | 92.503,04 €          | 23.125,76 €        | 10.566,21€                    | 12.559,55 €                          |
| 2017 | 115.628,80 €        | 92.503,04 €          | 23.125,76 €        | 4.572,21€                     | 18.553,55 €                          |
| 2018 | 133.856,00 €        | 107.084,80 €         | 26.771,20 €        | 16.134,20 €                   | 10.637,00 €                          |
| 2019 | 133.856,00 €        | 107.084,80 €         | 26.771,20 €        | 7.456,20 €                    | 19.315,00 €                          |

Der Anteil der Ersatzgelder an dem 20% - igen Kommunalanteil ist flexibel, da er sich nach den vereinnahmten Ersatzgeldern des jeweiligen Vorjahres richtet.

### **Erläuterungen:**

Aus der in 2006 eingerichteten NABU-Naturschutzstation Aachen, einer Kooperation zwischen NABU Stadtverband Aachen e. V. und der Stadt Aachen (Fachbereich Umwelt), wurde in 2015 eine landesgeförderte Biostation. Hierdurch wurde die Zusammenarbeit des ehrenamtlichen und amtlichen Naturschutzes in Aachen weiter gefestigt. Mit der Förderung nach der „Förderrichtlinie Biologische Stationen NRW – FöBS“ durch das Land NRW wird die Arbeit der NABU-Naturschutzstation Aachen als Biologische Station finanziell unterstützt. Die Finanzierung der Station und somit ein wichtiger Bestandteil der Naturschutzarbeit in der Stadt Aachen konnten auf ein solides Fundament gestellt werden.

Die Förderung durch das Land verfolgt den Zweck, die Tier- und Pflanzenwelt sowie die Landschaft vor Ort in Ergänzung zu den Tätigkeiten der Stadt zu schützen und zu pflegen. Zu den förderfähigen Maßnahmen zählen unter anderem die Betreuung von Schutzgebieten, die Unterstützung des Vertragsnaturschutzes vor Ort, die Durchführung und Betreuung von Artenschutzprojekten sowie Naturschutzbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Weitere Informationen zu den Arbeiten der Station sind der Vorlage Nr. FB36/0378/WP17 „Bericht der NABU-Naturschutzstation zu aktuellen Projekten (Streuobstwiesenschutz, Wiederansiedlung des Feldhamsters)“ zu entnehmen.

Über den gegründeten Trägerverein erfolgt im Wesentlichen die Abstimmung der Jahresplanung sowie der Planung und Verwaltung der verfügbaren Finanzmittel. Dabei wird ein jährlicher Arbeits- und Maßnahmenplan (AMP) aufgestellt. Der AMP 2019 ist als Beispiel dieser Vorlage anliegend.

Der AMP mit den ausgewiesenen Verrechnungseinheiten je Aufgabe (VE) bildet die Bemessungsgrundlage der Landeszuwendung nach FöBS. Eine VE wird derzeit mit 56,96 € berechnet. Die Landesförderung beträgt 80 % der Gesamtausgaben. Die restliche Finanzierung von 20 % übernimmt die Stadt Aachen als weitere Zuwendungsgeberin. Die Deckung erfolgt vollständig durch entsprechende Einsparungen im eingeplanten Etat der Naturschutzbehörde und durch den Einsatz zweckgebundener Ersatzgelder (Drittmittel).

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz hatte seinerzeit der finanziellen Beteiligung der Stadt an den Kosten für die Dauer von 5 Jahren bis einschließlich 2019 zugestimmt. Die Stadt beabsichtigt, die Zusammenarbeit mit der NABU-Naturschutzstation für die Dauer von weiteren 5 Jahren fortzuführen und die Kofinanzierung im Rahmen der FöBS-Förderung in Höhe von 20% zu stellen.

### **Anlage/n:**

Arbeits- und Maßnahmenplan 2019